

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN GEMÄSS
RICHTLINIE 91/155 und 93/112/EWG**

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: **Maulwurf-Frei**
- 1.2 Firmenbezeichnung: Detia Freyberg GmbH
Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11
D-69514 Laudenbach

Auskunft gibt: Tel.: 06201/708-(0)-503 u.
Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: 06131-19240

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- Kugeln mit naturidentischen Duftstoffen
- | 2.1 Chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze / | CAS-Nr. |
|--|------------|
| Lavandinöl 2 % Xi, N R 38-51/53 | 91722-69-9 |
| Isoparaffine 80-90 % Xn R 65 | 64741-65-7 |
- 2.2 Chem. Bezeichnung / % Bereich / MAK-Wert / TRK-Wert / BAT-Wert
-

3. MÖGLICHE GEFAHREN

- 3.1 Für den Menschen: keine bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, siehe Punkt 11 und 15
3.2 Für die Umwelt: siehe Punkt 12

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1 Einatmen: -
4.2 Augenkontakt: mit viel Wasser mind. 15 min spülen, Arzt hinzuziehen
4.3 Hautkontakt: betroffene Hautstellen mit viel Wasser und Seife waschen. Beschmutzte Kleidung wechseln.
4.4 Verschlucken: kein Erbrechen herbeiführen, Gefahr der Lungenaspiration. Sofort Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.
4.5 Hinweise für den Arzt: -

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Wasser, CO₂, ABC-Löschpulver
5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: n.a.
5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase. Im Brandfall können sich bilden: -
5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: n.a.
-

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: n.a.
 - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: n.a.
 - 6.3 Verfahren zur Reinigung: n.a.
-

7. LAGERUNG UND HANDHABUNG

- 7.1 Handhabung
 - 7.1.1 Hinweise für den sicheren Umgang: nach der Anwendung Hände waschen
 - 7.2 Lagerung
 - 7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter: kühl und verschlossen lagern.
 - 7.2.2 Zusammenlagerungsverbote: von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
TRGS 514 (Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe) beachten: n.a.
TRGS 515 (Lagerung brandfördernder Stoffe) beachten: n.a.
TRG 300 (Druckgaspackungen) beachten: n.a.
 - 7.2.3 Besondere Lagerbedingungen: siehe Punkt 10.2.
 - 7.3 VCI-Lagerklasse: 11
-

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

siehe auch Punkt 2.2 MAK-Wert, sowie BAT-Wert

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden; nach der Arbeit Hände gründlich waschen.

- 8.1 Atemschutz: n.a.
 - 8.2 Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.
 - 8.3 Augenschutz: n.a.
 - 8.4 Körperschutz: n.a.
-

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Aussehen
 - 9.1.1 Aggregatzustand: Kugeln
 - 9.1.2 Farbe: weiß
 - 9.1.3 Geruch: nach Zitrusfrüchten (Produkt ist geruchsabgebend)
 - 9.2 pH-Wert (20°C): n.a.
 - 9.3 Siedepunkt/Siedebereich (in °C): n.a.
 - 9.4 Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C): n.a.
 - 9.5 Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten
 - 9.5.1 Flammpunkt in °C: n.a.
 - 9.5.2 Entzündlichkeit (fest, gasförmig): n.g.
 - 9.5.3 Selbstentzündlichkeit: n.g.
 - 9.5.4 Brandfördernde Eigenschaften: n.g.
 - 9.6 Explosionsgefährlichkeit in Vol%: n.a.
 - 9.7 Weitere Angaben
 - 9.7.1 Dampfdruck: n.a.
 - 9.7.2 relative Dichte (g/ml): n.a.
 - 9.7.3 Schüttdichte: n.a.
 - 9.8 Löslichkeit
 - 9.8.1 Wasserlöslichkeit: praktisch unlöslich
 - 9.8.2 Fettlöslichkeit/Lösungsmittel: n.v.
 - 9.8.3 Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): n.v.
 - 9.9 Sonstige Angaben: -
-

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7
 - 10.2 Zu vermeidende Stoffe: n.a.
 - 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe auch Punkt 5.3
Paraffindämpfe können zündfähige Gemische bilden.
 - 10.4 Stabilisatoren vorhanden: n.a.
 - 10.5 Aggregatzustandsänderung - Auswirkung auf die Sicherheit: n.a.
-

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- 11.1 Akute Toxizität:
 - 11.1.1 Verschlucken, LD₅₀ Ratte oral (mg/kg): Citronellol: 3450²⁾
 - 11.1.2 Einatmen, LC₅₀ Ratte inhalativ (mg/1/4h): -
 - 11.1.3 Hautkontakt, LD₅₀ Kaninchen dermal (mg/kg): Citronellol: 2650, primäre Hautreizwirkung: reizend²⁾
 - 11.1.4 Augenkontakt: Citronellol: primäre Schleimhautreizwirkung (Kaninchen): nicht reizend¹⁾
 - 11.2 Chronische Wirkungen (W. = Wirkung)
 - 11.2.1 sensibilisierende W.: Erfahrungen am Menschen: Zubereitung: 6 % Citronellol in Vaseline: nicht sensibilisierend²⁾
 - 11.2.2 krebserzeugende W.: keine bekannt
 - 11.2.3 erbgutverändernde W.: Citronellol: Ames-Test: keine mutagene Wirkung¹⁾
 - 11.2.4 fortpflanzungsgefährdende W.: keine bekannt
 - 11.2.5 narkotisierende W.: keine bekannt
 - 11.3 Sonstige Hinweise: siehe Punkt 4.5
-

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- 12.1 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
- 12.2 Abbaubarkeit: Citronellol: gut biologisch abbaubar¹⁾
- 12.3 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: n.v.
- 12.4 Aquatische Toxizität: Citronellol: - Fischtoxizität: LC₅₀ Leuciscus idus: > 10 < 22 mg/l (96 h), NOEC: 4,6 mg / l¹⁾
- Daphnientoxizität: EC₅₀ Daphnia magna = 21 mg / l (24 h)¹⁾
- Algentoxizität: EC₅₀ = 2,4 mg / l (72 h)¹⁾
- 12.5 Ökotoxizität: -
-

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen
- 13.1.1 Abfallschlüssel-Nr.: 070499
- 13.1.2 Empfehlung: Eventuelle Produktreste sind kompostierbar. Kommunale Vorschriften beachten. Entsorgung größerer Mengen: siehe Punkt 13.1.1
- 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial siehe Punkt 13.1.1
-

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT: kein Gefahrgut

- 14.1 **Landtransport** gem. ADR (Straße) bzw. RID (Schiene)
- 14.1.1 Klasse:
- 14.1.2 Bezeichnung des Gutes:
- 14.1.3 Gefahrzettel:
- 14.1.4 Warntafel:
- 14.1.5 Bemerkungen:
- 14.2 **Seetransport** gem. IMDG-Code
- 14.2.1 Klasse: UN-Nr.: Verpackungsgruppe:
- 14.2.2 Technischer Name:
- 14.2.3 Gefahrzettel: Marine Pollutant:
- 14.2.4 EmS-Nr.: MFAG-Tafel-Nr.:
- 14.2.5 Bemerkungen:
- 14.3 **Lufttransport** gem. IATA-DGR/ICAO-TI
- 14.3.1 Klasse: UN-Nr.: Verpackungsgruppe:
- 14.3.2 Technischer Name:
- 14.3.3 Gefahrzettel:
- 14.3.4 Bemerkungen:
- 14.4 **Binnenschiff** gem. ADN/ADNR: siehe Landtransport
-

15. VORSCHRIFTEN

Keine Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung

- 15.1 Symbol:
- 15.2 Gefahrenbezeichnung: -
- 15.3 R-Sätze: 52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 15.4 S-Sätze: S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
S 20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
S 23 - Dämpfe nicht einatmen
S 24 - Berührung mit der Haut vermeiden
- 15.5 Zusätze: Schutzhandschuhe tragen.
- 15.6 VbF: n.a.
- 15.7 TA-Luft: n.g.
- 15.8 Störfallverordnung: n.g.
-

16. SONSTIGE ANGABEN

QUELLENANGABEN:

- 1) Angaben des Wirkstoffherstellers
- 2) Opdyke, D.L.J.: RIFM-Monograph 13 : 757, S. 235, 1995

LEGENDE:

- n.a. = nicht anwendbar
n.v. = nicht verfügbar
n.g. = nicht geprüft
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration
BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz
TRK = Technische Richtkonzentration
TRG = Technische Regeln für Druckgase
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
-

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden.
